



Stadtschulnachrichten

Ausgabe 2 im Schuljahr 2023/24



Stadtschule Büdingen, Brunostraße 8, 63654 Büdingen

Büdingen, 16. Oktober 2023

Ronny Fara verabschiedet, neuer Schulleternbeiratsvorsitzender und Stellvertreterin gewählt, Schulkonferenzmitglieder gefunden



Am Mittwoch, dem 11. Oktober fand die erste diesjährige Schulleternbeiratssitzung in der Mensa statt. Die Vertreter der einzelnen Klassen verabschiedeten den bisherigen Schulleternbeiratsvorsitzenden

Herrn Ronny Fara. Dieser hatte im letzten Schuljahr den Schulleternbeirat erfolgreich angeführt. Mit dem Ausscheiden seines Kindes an der Stadtschule endete auch seine Amtszeit. Sein bisheriger Stellvertreter Herr Sebastian Weber dankte im Namen der Eltern für die gute Zusammenarbeit und übergab ein Präsent. In der anschließenden Neuwahl durften sich sowohl der Kandidat für den Vorsitz als auch die Kandidatin für die Stellvertre-

tung über einstimmige Ergebnisse freuen. Im neuen Schuljahr werden Herr Sebastian Weber als Vorsitzender und Frau Melanie Nitzsche als Stellvertreterin den Schulleternbeirat anführen. Herzlichen Glückwunsch an beide gewählten Vertreter! Im weiteren Verlauf der Veranstaltung wurden auch die fünf Vertreter der Elternschaft für das höchste schulische Gremium die Schulkonferenz gewählt. Im Anschluss berichtete das Schullei-

terteam über den schulischen Sachstand und verschiedene laufende Projekte. In einem regen Austausch wurden weiterhin verschiedene Formen der Elternbeteiligung diskutiert.



Roteiche—Baum der Zukunft und viele fleißige Sammler



Der Wald ist durch den Klimawandel stark gefährdet. Die Maßnahmen diesen Trend zu stoppen sind vielfältig. Wissenschaft, Politik und Wirtschaft entwickeln Konzepte und fördern Initiativen, die den Erhalt

unserer Waldbestände für die Zukunft sichern sollen. Dazu gehört auch die Roteichen-Sammelaktion. Sie ist ein Projekt der Stadtschule in Zusammenarbeit mit dem Forst. Jeweils an einem Tag war eine Jahrgangsstufe in Begleitung ihrer Lehrkräfte im Wald. Das Ziel: So viele Eicheln wie möglich zur Wiederaufforstung sammeln. Die Roteiche kommt besonders gut mit den sich verändernden Klimabedingungen

zurecht. In diesem Jahr gibt es eine vielversprechende Ernte. „Die Früchte der Roteiche sind gut gewachsen und gereift“, erklärte Forstoberinspektor Tillmann. Eineinhalb Stunden brauchten die Viertklässler am ersten Tag um 133 kg Eicheln zu sammeln. Mit dem gleichen Elan waren in den Folgetagen die Dritt-, Zweit- und Erstklässler unterwegs. Auch die Vorklassenkinder beteiligten sich. Gemeinsam mit den Erst-

klässlern durften sie im Wald in Michelau sammeln. Gelernt wurde dabei auch: „Ich werde nie wieder vergessen, wie Eicheln aussehen“, sagte ein Kind während es seinen Eimer zur Sammelstelle schleppte. Genauso wichtig ist die Erkenntnis: Man kann etwas verändern—die Jüngsten haben es vorgemacht. Lernen fördert das Bewusstsein für die Bedeutung des Waldes und was man kennt, schützt man auch. *Pawel*

Zu Fuß zur Schule—eine gelungene Aktion

Am 18. September startete an der Stadtschule wieder die beliebte Aktion „Zu Fuß zur Schule“, die zweimal im Jahr stattfindet. Schülerinnen und Schüler sollen zwei Wochen lang dazu motiviert werden, den Schulweg mal nicht im „Eltern-Taxi“, sondern ganz selbstständig zu Fuß, mit dem Roller oder mit dem Fahrrad zu bestreiten. Alle Schülerinnen und Schüler hatten zuvor den kleinen Zu-Fuß-zur-Schule-Pass erhalten, in dem sie jeden Morgen am Froschbrunnen einen Stempel für ihre Leistung bekamen. Das Sammeln der verschiedenen Stempel macht den Kindern immer sehr viel Spaß, und sie sind meist ganz gespannt, welches Stempelmotiv sie wohl bekommen werden. Alles in allem

eine gelungene Aktion, bei der das Wetter in diesem Jahr sehr gut mitgespielt hat. In diesem Zusammenhang weisen wir gerne auf die eigens von der Stadt Büdingen ausgewiesenen Hol- und Bring-Zonen in der Eberhard-Bauner-Allee sowie in der Stiegelwiese hin. Sollte der Schulweg zu Fuß zu lang sein, können die Eltern dort anhalten, um ihre Kinder kurz aussteigen zu lassen. Von dort aus können die Schülerinnen und Schüler in wenigen Minuten sicher zur Schule laufen, und nach Schulschluss ist dies ein geeigneter Ort, um die Kinder auch wieder abzuholen. Damit kann man sich dem Verkehrschaos, das zu Stoßzeiten rund um die Stadtschule herrscht, einfach entziehen. *Christina Welz*



Impressum

Stadtschule Büdingen, Grundschule des Wetteraukreises mit Vorklasse

Brunostr. 8, 63654 Büdingen; Tel.: 06042/3155; Fax: 06042/952687 **Schulleiterin** Sabine Weigandt

Trommelzauber an der Stadtschule

Am 2. Oktober hatte die Stadtschule Besuch von Soukou, der einen Anhänger voller afrikanischer Trommeln mitbrachte; das war das Startsignal für unseren Trommelzauber-Tag! In zwei großen Gruppen wurde getrommelt, was 250 klingende Djembés hergeben, wenn sie im gleichen Rhythmus gespielt werden. Jedes Kind lernte, wie mit Tip, der Schreibhand und Tap, der zweiten Hand verschiedene Trommelklänge und Rhythmen gespielt werden. Gemeinsam mit Soukou,

der sich als Musiker, Tänzer, Sänger und Trommler vorstellte, ging es auf die musikalische Reise nach Tamburena. Trommelnd und singend erfuhren kleine und große Grundschul Kinder vom Leben anderer Menschen und Kulturen. Der Turnhallenboden bebte, die Hände vibrierten und frisch erlernte Lieder füllten den Raum. „Vorher war ich müde, hinterher hellwach“, erinnert sich ein Mädchen aus der dritten Klasse. Die anhaltende Spiel Freude und Begeisterung der Kinder zeig-

te sich genauso beim Erlernen der Tanzschritte. Wesam fand den Fußballtanz besonders cool, aber auch der Tanz der Gazellen, Giraffen, Elefanten und Affen wurde freudig mitgetanzt. Unser Trommelzauber-Tag endete als Mitmachkonzert auf dem Schulhof; ein wunderbares und mitreißendes Erlebnis für alle Kinder und Lehrkräfte. Auch das Publikum spielte begeistert an den Djembés mit. Ein Trommelapplaus für alle, bitte! *Annette Birk*

Muffinaktion—ein süßer Erfolg für den guten Zweck



Am Mittwoch, den 11. Oktober 2023, organisierten die Schüler-helfen- und Pausenheld/innen-AG unter der Leitung von Jennifer Kraft einen Muffinverkauf für den guten Zweck. In Hinblick auf die aktuellen Nachrichten ist es der Schulgemeinschaft und den Arbeitsgemeinschaften ein großes Anliegen, die Betroffenen des Erdbebens in Marokko und der Flutkatastrophe in Libyen zu unterstützen. Die Eltern der Jahrgangsstufe 2 und 3 spendeten reichlich liebevoll gestaltete Muffins.

Aufgrund des großen Engagements konnte eine lange Theke mit den gespendeten Muffins unter dem Pausendach aufgebaut werden. Die Kinder erfreuten sich an der

großen Vielfalt. Da gab es eine schokoladige, zuckergussverzierte und natürlich süße Auswahl. In der Frühstückspause verkauften die Kinder der Arbeitsgemeinschaften die Muffins für je einen Euro. Sie organisierten den Einlass, den Verkauf und den geregelten Ausgang. Die Kinder kamen klassenweise, mit großer Freude und ließen sich die liebevoll gebackenen Kunstwerke schmecken. Sehr lecker!

Dank der hohen Spendenbereitschaft konnte somit ein Erlös von 873,64 Euro erzielt werden. Wir bedanken uns bei allen helfenden Händen für diesen erfolgreichen Muffinverkauf!

Jennifer Kraft

Klassenfahrt der Klassen 4a, b, d und e auf den Hoherodskopf

Vom 13.-15. September 2023 machten sich die Klassen 4a, b, d und e mit dem Bus auf die Reise zur Jugendherberge auf dem Hoherodskopf. Im Vorfeld gestaltete sich diese Klassenfahrt etwas schwierig, da die Preise stark angestiegen waren und zusätzlich noch ein Inflationsausgleich gezahlt werden musste. Auch organisatorische Schwierigkeiten galt es zu bewältigen. Dennoch brachen alle SchülerInnen und Lehrkräfte am Abreisetag gut gelaunt auf. Nach ca. einer Stunde Busfahrt wurde gegen 10 Uhr die Jugendherberge erreicht. Da die Zimmer noch nicht bezugsfertig waren, begaben die Klassen sich zunächst in die Gruppenräume, wo sie eine Einweisung bezüglich der Hausordnung der Jugendherberge erhielten. Nach dem Mittagessen konnte man sich dann gemütlich in den Zimmern einrichten. Am Mittwochnachmittag besuchten zwei Klassen den Mini-golfplatz und den Spielplatz, während die anderen beiden Klassen einen aufregenden Spaziergang hoch über dem Erdboden auf dem Baumkronenpfad machten. Am Abend wurde eine Nachtwanderung durchgeführt. Fast alle Kinder hatten hierbei den Mut, ein kleines Stück Weg im Dunkeln ohne Lampen nur mit einem Partner zurückzulegen. Nach diesem spannenden Erlebnis fiel es einigen Kindern schwer, in

der ersten Nacht einzuschlafen. Teilweise kehrte erst spät Ruhe ein. Am Donnerstag stand eine Führung im Naturschutz-Informationszentrum auf dem Programm, bei der sich die Kinder über die Entstehungsgeschichte des Vogelsbergs, die typische Landschaft sowie seine Tier- und Pflanzenwelt informierten. Außerdem konnte im „Galileo - Erlebniswald der Sinne“ eifrig experimentiert werden. Weiterhin begaben sich die Klassen auf große Wanderung – sie bewältigten den Rundweg zur Niddaquelle. Zurück an der Jugendherberge genossen die meisten Kinder das schöne Wetter weiterhin im Freien – hier spielte man beispielsweise Fußball, Tischtennis und Basketball. Abends wurde Stockbrot am Lagerfeuer gebacken oder es wurden andere gemeinsame Aktivitäten mit der Klasse durchgeführt. Da viele nach diesem schönen, aber anstrengenden Tag erschöpft waren, verlief die zweite Nacht eher ruhiger. Am Freitagmorgen ging es nach dem Frühstück ans Koffer packen und Zimmer fegen. Um 10 Uhr wurden alle vom Bus an der Jugendherberge abgeholt und besuchten zum Abschluss den Vogel-park in Schotten. Dort konnten die Kinder Vögel aus der ganzen Welt, große und kleine Vierbeiner, Reptilien und Affen beobachten, Ziegen und Schafe im Strei-

chelzoo kaulen sowie sich ausgiebig im großen Bereich des Sinnesparks austoben. Anschließend ging es mit dem Bus zurück nach Büdingen. Die Kinder verbrachten drei schöne und aufregende Tage zusammen, in denen sie die Natur genossen, Wissenswertes erfuhren, Neues entdeckten und sich über die freie Zeit zum gemeinsamen Spielen freuten. *Christine Kleinschmidt*

